

## **Klimabündnis Plenum 05.02.26, 18 Uhr im Pauluszentrum, Kirchenstr. 25A, 44147 Do. Jahreshauptversammlung 2026**

anwesend: Friedrich Laker, Manfred Pankratz, Sabine Darschnik, Bernd Oesigmann, Annette Budde, Hartmut Koch, Ulrike Guba, Hans-Georg Schwinn, Sigrun Katscher, Stefan Schlepütz, Lorenz Redicker, Hans Rogalli  
online: Hanns-Jörg Rohwedder

### **TOP 0 Formalia: Sitzungsleitung, Protokoll, Feststellung der Tagesordnung**

Zur Plenumssitzung wurde fristgerecht eingeladen. Die Sitzungsleitung übernimmt Hartmut Koch. Das Protokoll übernimmt Hans Georg Schwinn. Die Tagesordnung wird ohne Änderung entsprechend der Einladung festgestellt.

### **TOP 1 Tätigkeitsbericht des Koordinierungskreises**

Hartmut Koch stellt den Tätigkeitsbericht des Koordinierungskreises vor (siehe Anhang). Der umfangreiche Bericht wird wohlwollend zur Kenntnis genommen, es gibt keine Fragen.

### **TOP 2 Finanzbericht**

Zunächst ist noch eine nachträgliche formelle Entlastung für den letzten Finanzbericht (Zeitraum März 2024 bis Januar 2025) erforderlich. Der Bericht wurde im Februar Plenum 2025 vorgestellt und besprochen. Eine Entlastung des Kassenworts wurde seinerzeit vorgeschlagen.

*Beschluss (einstimmig): Der Kassenwart wird für den Zeitraum März 2024 bis Januar 2025 entlastet.*

Der Finanzbericht im Zeitraum Februar 2025 bis Dezember 2025. Im letzten Jahr wurde die Kasse als Unterkonto über das Vereinskonto des Vereins „Kultur und Leben“ geführt. Alle Buchungen, die das Klimabündnis betreffen, wurden vorgestellt. Allerdings enthielt die Präsentation auch Buchungen, die nicht das Klimabündnis betrafen. Eine bereinigte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Protokoll liefert der Kassenwart nach. Das Vermögen des Klimabündnis belief sich am 5.2.2026 auf 5033,92 Euro.

Die Kassenprüfung erfolgt auch für 2025 von Manfred Pankratz. Er verlas einen schriftlichen Prüfungsbericht mit der Empfehlung, den Kassenwart zu entlasten.

### **TOP 3 Entlastungen**

Sigrun Katscher beantragt die Entlastung des Kassenwarts für 2025.

*Beschluss (einstimmig): Der Kassenwart wird für den Zeitraum Februar 2025 bis Dezember 2025 entlastet.*

Sigrun Katscher beantragt die Entlastung des Koordinierungskreises für 2025.

*Beschluss (einstimmig): Der Koordinierungskreis wird für das Jahr 2025 entlastet.*

### **TOP 4 Neuwahlen**

Leider stehen Inga Rittner und Friedrich Laker nicht mehr für die Position der Sprecherin bzw. des Sprechers zur Verfügung. Beide werden im Lauf des Jahres aus Dortmund wegziehen. Für ihre tolle Arbeit in inzwischen fast sechs Jahren im Klimabündnis dankt ihnen das Plenum sehr herzlich.

Neuwahl der/des Finanzverantwortlichen

Für die Übernahme der Finanzverantwortung stellt sich auf Vorschlag von Hartmut Koch Stefan Schlepütz zur Verfügung.

*Beschluss (einstimmig): Stefan Schlepütz wird zum Kassenwart gewählt.*

Er nimmt die Wahl an.

#### Neuwahl der Kassenprüferin/des Kassenprüfers (möglichst zwei Menschen)

Manfred Pankratz steht auch in 2026 für die Prüfung der Kasse bereit. Leider fand sich keine weitere Person für die Aufgabe.

*Beschluss (einstimmig): Manfred Pankratz wird als Kassenprüfer gewählt.*

Er nimmt die Wahl an.

#### Neuwahl der beiden Sprecher:innen

*Beschluss (einstimmig): Sabine Darschnik und Hans-Georg Schwinn werden zu Sprecherin und Sprecher gewählt.*

Beide nehmen die Wahl an.

#### Neuwahl der weiteren Mitglieder des Koordinierungskreises

Neben Sprecherin, Sprecher und Finanzverantwortlichem stehen Ulrike Guba, Hartmut Koch, Malik Pätzold, Lorenz Redicker, Inga Rittner und Peter Silberg (alphabetische Reihenfolge) stehen für die Arbeit im Koordinierungskreis zur Verfügung.

*Beschluss (einstimmig): In Blockwahl werden alle Kandidat\*innen in den Koordinierungskreis gewählt.*

Alle nehmen die Wahl an.

#### **TOP 5 Ausblick auf 2026**

##### Organisation der Finanzen des Klimabündnis

Wir müssen unsere Finanzen demnächst über einen anderen Verein verwalten lassen, da der Verein „Kultur und Leben“ im Lauf des Jahres aufgelöst wird. Es gibt mehrere Optionen, sodass ein reibungsloser Übergang möglich ist.

##### Zukunft der Pauluskirche und Verankerung des Klimabündnis in den Nachfolgestrukturen

Die evangelische Lydia-Gemeinde und damit auch die Pauluskirche als unser Versammlungsort befinden sich im Umbruch, auch weil die beiden verbliebenen Pfarrstellen in diesem Jahr wegfallen und nicht mehr neu besetzt werden. Die Infrastruktur rund um die Pauluskirche soll zukünftig gemeinsam von der Kirchengemeinde, einer gGmbH für Kulturveranstaltungen und von ehrenamtlichen Trägern aus dem Bildungs- und Nachhaltigkeitsbereich getragen werden, wozu auch das Klimabündnis gehört.

In diesem Zusammenhang wird ein großer Teil der Aufgaben des Koordinierungskreises darin bestehen, in diesem Prozess mitzuwirken. Dazu gehören unter anderem Gespräche mit dem Presbyterium und der Inhaberin der noch neu zu schaffenden Koordinierungsstelle sowie der Wissenstransfer von Friedrich Laker zu den neuen Verantwortlichen im Klimabündnis.

##### Vorbereitung zur Ausstellung „Alles Müll“ im Museum Ostwall im U (März bis Juli)

An der Kunstaussstellung wirkt auch das Klimabündnis zusammen mit sechs Mitgliedsorganisationen aktiv mit und gestaltet einen eigenen Ausstellungsraum. Die Vorbereitungsgruppe ist zurzeit sehr aktiv. In dem Zusammenhang dankt das Plenum Ulrike Guba für die nicht immer einfache Koordination der verschiedenen Akteure.

In diesem Zusammenhang besteht Handlungsbedarf für die Abwicklung der Finanzen des Projekts, da das Konto des Vereins „Kultur und Leben“ nicht mehr genutzt werden kann (s.o.). Es gibt städtischerseits ein Budget von 16.000 Euro. Vorgesehen ist ein übergreifender Werkvertrag mit netz.nrw, die die Abwicklung des Budgets übernehmen. Um das ganze formal sauber zu halten,

muss das Klimabündnis Mitglied in netz.nrw werden. netz.nrw ist bereits Mitglied im Klimabündnis. Die Mitgliedschaft bei netz.nrw kostet 100 Euro pro Jahr und ist jährlich kündbar.

*Beschluss (einstimmig): Das Klimabündnis wird mindestens für ein Jahr Mitglied bei netz.nrw.*

#### Arbeit im neu konstituierten Klimabeirat

Auch im neuen Klimabeirat ist das Klimabündnis mit vier Sitzen und vier Reserveplätzen vertreten (siehe Protokoll vom Januar 2026). Es wurde eine Arbeitsgruppe aus den gewählten Beiratsmitgliedern aktiviert, die unter anderem eine effektivere Gestaltung der Gremienarbeit zum Ziel hat.

#### IGA 2027

Stefan Schlepütz berichtet von einem Projekt des Ökonetzwerks. Auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung 2027 soll temporär ein Tiny-House errichtet werden. Dort können Betriebe und Organisationen im Umfeld der Nachhaltigkeit ihre Arbeit präsentieren.

#### **TOP 6 Sonstiges**

Weitere Termine/Veranstaltungen:

- 26. Februar, 17:00 bis 20:00 Uhr - Sitzung des Klimabeirats - Ort wird noch benannt.
- 27. Februar, 17:00 bis 19:00 Uhr. Veranstaltung des ADFC Dortmund: „Von anderen lernen!? Geschützte Kreuzung/Kreisverkehr". Ort: Saal Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Hörde, Eingang über die Fußgängerbrücke. Bitte anmelden bei: c.flueggen[at]adfc-dortmund.de
- 9. März, 19:00 Uhr. Veranstaltung des Demokratie-Cafés in der Pauluskirche. Thema: Gründung eines Initiativenrats
- 27. März. ADFC Seniorenradtour auf den geplanten Trassen der neuen Velorouten
- 28. März. Earth Hour Veranstaltung in der Pauluskirche mit Diskussion und Musik

(Hans-Georg Schwinn, 7. Februar 2026)